



Assoprom-Präsident Marco Busini (2.v.r.) eröffnet die Messe. Vorne links neben ihm Organisator Flavio Cantarero.

Expo della Comunicazione, I-Katania Wochenendvergnügen

■ Mit einem beherzten Schnitt durchtrennte Marco Busini, Präsident des italienischen Werbearbeiters-Verbands Assoprom, das Band und eröffnete so die Expo della Comunicazione.

Vom 25. bis zum 27. Februar d.J. fand im Centro Commerciale Etnapolis in Belpasso (Katania) bereits zum dritten Mal diese Messe für die süditalienische Werbearbeitersbranche mit Unterstützung der Asso-prom statt.

Veranstalter Flavio Cantarero, H & P, präsentierte nach offiziellen Angaben den Besuchern – ausschließlich Werbearbeitershändler – 65 Aussteller, darunter auch einige internationale Anbieter.

Etablierte Veranstaltung

Cantarero: „Mit 3.500 verkauften Quadratmetern Fläche waren wir gänzlich ausgebucht. Es besuchten uns insgesamt 1.200 Personen, wobei besonders bemerkenswert ist, dass 32,5% unserer Gäste

sich für einen Besuch am Samstagnachmittag entschieden haben. Inzwischen hat sich diese Messe in Katania etabliert.“

Offenbar betrachteten die süditalienischen Händler die Veranstaltung als einen

lohnenden Event, der einen Wochenendbesuch rechtfertigte.

Dr. Maximiliano Greco, AGEF: „Wer im Süden Italiens Business machen möchte, muss diese Messe hier auf Sizilien be-



Im Dialog: Federico Vitolo (l), NBL Vitolo, und Messeorganisator Flavio Cantarero.



War mit der Veranstaltung zufrieden: Bruno Specia, heri.

suchen. Sizilien ist die zweitgrößte Region Italiens, ein lukrativer Markt. Außerdem besuchen die Süditaliener nicht die PTE in Mailand.“

Bruno Specia, heri, ergänzt: „Die persönliche Ansprache ist gerade hier besonders wichtig. Man erreicht hier Kunden, die man sonst nicht sieht, jedenfalls nicht in Mailand. Sie kommen lieber hierher, das ist für sie bequemer und kostengünstiger.“ Mauro Chech, Responsor: „Wir haben gute Gespräche mit sehr interessierten Händlern geführt. Eine lohnende Messe.“

Bemerkenswert waren in den Einheitsständen neben den gut vertretenen Textilern die zahlreichen Anbieter von Werbemaschinen.

Federico Vitolo, NBL Vitolo: „Die Besucher hier sind häufig Händler, die z.T. auch

Drucker sind und selbst individualisieren. Sie interessieren sich sehr für Werbemaschinen-Techniken. Unter den Ausstellern sind übrigens auch einige Handelsvertreter, die hier exklusiv bestimmte Produkte anbieten.“ Außerdem auffällig: die recht prominenten Anbieter von Pokalen und Ehrenpreisen.

Die Aussteller waren mehrheitlich von der Quantität und der Qualität der Besucher angetan. Flavio Cantarero: „Allerdings sind in diesem Jahr – anders als in der Vergangenheit – nicht so viele Besucher aus Nordafrika zu uns gekommen. Angesichts der politischen Umbrüche in vielen dieser Länder war das aber auch zu erwarten.“

Gleichwohl: eine gelungene Veranstaltung. **WA** Sche www.expodellacomunicazione.it



Ein Spezifikum: Zahlreiche Anbieter von Pokalen und Ehrenpreisen.



Fotos: Michael Scherer, © WA Verlag, (6): Assoprom (1)



Es dominierten Textilien und Veredelungstechniken.